

PRESSEMITTEILUNG

PORT OF KIEL und ROSTOCK PORT

Kreuzfahrtboom in der Ostsee – Topchancen für die Hafenstädte Rostock und Kiel erwarten zusammen 1,3 Mio. Kreuzfahrtpassagiere

(Kiel, 9. März 2018) Der Kreuzfahrtboom in der Ostsee bietet Topchancen für die Hafenstädte. Rostock und Kiel profitieren von dieser Entwicklung und erwarten in dieser Saison zusammen 1,3 Mio. Kreuzfahrtpassagiere; ein Plus von 12,5 %. Im Rahmen einer Pressekonferenz auf der ITB, der Leitmesse der weltweiten Reisebranche, informierten Jens A. Scharner, Geschäftsführer der Rostock Port GmbH, und Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der Seehafen Kiel GmbH, über den Trend zu Seereisen in Nordeuropa sowie Neuerungen in den beiden führenden deutschen Passagierhäfen an der Ostsee. Dirk Claus: „Das Interesse an Ostseekreuzfahrten ist sowohl im internationalen als auch im nationalen Markt weiter steigend. Von den inzwischen weit mehr als 2 Mio. deutschen Kreuzfahrtpassagieren bucht nahezu jeder Vierte eine Nordeuropareise.“ Dies spiegelt sich auch in der Zahl der Kreuzfahrtschiffe wider, die in diesem Jahr in Rostock und Kiel auf zusammen 371 steigt. Jens A. Scharner: „Der Ostseeraum hat hoch attraktive touristische Destinationen direkt vor der Haustür des wachsenden deutschen Quellmarktes. Kiel und Rostock sind als Starthäfen ideal gelegen und zugleich Anziehungspunkte für Tagesausflüge internationaler Gäste während laufender Kreuzfahrten.“

Die Ostseehäfen investieren in den Ausbau der Terminalanlagen und bieten Passagieren wie Reedereien erstklassige Infrastrukturen und optimalen Service. In Rostock wird im Oktober mit dem Neubau eines Abfertigungsgebäudes an Liegeplatz P8 begonnen. Fertigstellung ist für den April 2020 vorgesehen. Zeitgleich wird der Bahnhof in Warnemünde für Reisende barrierefrei umgebaut. In Kiel entsteht zwischen August 2018 und Saisonbeginn 2019 auf einer Fläche von 3.700 m² ein zweites Terminalgebäude am Ostseekai. Dirk Claus: „Wir tragen dem Trend zu immer größeren Schiffen mit immer mehr Passagieren Rechnung.“ Im Zuge dieser Entwicklung steigt auch die wirtschaftliche Bedeutung des Seetourismus in den Hafenstädten weiter an. Jens A. Scharner: „Kreuzfahrtpassagiere bringen internationales Flair in unsere Städte und sorgen zusammen mit den Reedereien für eine durchschnittliche Wertschöpfung von 330.000 Euro je Anlauf.“ Darüber hinaus garantiert der Seetourismus sichere Arbeitsplätze u. a. im Hafen, bei Einzelhandel und Hotellerie sowie den Schiffsversorgern. Ein zunehmend wichtiger Aspekt im Seetourismus ist auch der Umweltschutz. Dirk Claus:

„Die Ostsee ist das Fahrtgebiet mit den weltweit höchsten Umweltstandards. Bessere Kraftstoffe oder Abgasreinigungsanlagen sind hier zwingend. In 2019 werden wir das erste Kreuzfahrtschiff begrüßen, dass während der Hafenziegezeit mit LNG betrieben wird. Rostock und Kiel haben zudem eine Vorreiterrolle bei der Annahme von Schiffsabwässern.“

Kreuzfahrtsaison 2018 in Rostock-Warnemünde

Die Kreuzfahrtsaison 2018 beginnt an der Warnow am 8. April mit einem Anlauf der „Boudicca“ der Fred. Olsen Cruise Lines. Insgesamt werden in diesem Jahr 205 Anläufe von 43 verschiedenen Kreuzfahrtschiffen erwartet. 700.000 Kreuzfahrtpassagiere (plus 9 %), davon 300.000 Transitreisende, werden an oder von Bord gehen. Im Fahrplan für 2018 stehen dabei 39 Anläufe sehr großer Passagierschiffe mit Längen von über 300 m. Größtes Schiff der Saison ist die mit 145.655 BRZ vermessene „Norwegian Breakaway“ der US-amerikanischen Reederei NCL. Häufigste Gäste sind die „AIDAdiva“ und die „AIDamar“ der Rostocker Reederei AIDA Cruises, die 43 Reisen ab Rostock unternehmen. In 2018 nehmen neun Kreuzfahrtschiffe erstmals Kurs auf die Warnowmündung. Neben 53 Passagierwechselanläufen verzeichnet Rostock auch 57 Teiltourarounds und 95 Anläufe während laufender Kreuzfahrten. Kreuzfahrt-Event des Jahres ist das Rostock Cruise Festival vom 14. bis zum 16. September 2018, an dem sechs Kreuzfahrtschiffe teilnehmen. Die Saison endet kurz vor Weihnachten mit drei Anläufen der „Albatros“ von Phoenix Seereisen.

Kreuzfahrtsaison 2018 in Kiel

In diesem Jahr werden im Kieler Hafen rund 600.000 Kreuzfahrtpassagiere (plus 17 %) erwartet. Die Saison startet am 6. April und dauert bis Ende Oktober. Insgesamt sind an der Förde 166 Anläufe von 32 verschiedenen Kreuzfahrtschiffen gemeldet. Die Gesamttonnage steigt erstmals auf über 11 Mio. BRZ. Häufigste Gäste sind die Schiffe der Reedereien AIDA/Costa, TUI Cruises und MSC, die zwei Drittel der Anläufe ausmachen. Größtes Schiff der Saison ist die „MSC Preziosa“ (139.000 BRZ), die am 28. April ihre Premiere am Ostseekai gibt. Highlights der Saison sind die Präsentation des jüngsten Neubaus der TUI Cruises, der „Mein Schiff 1“ (neu), sowie sieben weitere Erstanläufe - darunter Cunards „Queen Victoria“. Zahlenmäßiger Höhepunkt ist am 11. August, wenn fünf Kreuzfahrtschiffe im Hafen liegen. In erster Linie Start- und Zielhafen von Kreuzfahrten, erwartet Kiel auch 23 Anläufe während laufender Kreuzfahrten von internationalen Gästen, die Kiel und Umgebung sowie Hamburg und Lübeck besuchen. Besonderer Anziehungspunkt ist die Kieler Woche (16. bis 24. Juni), die von zwölf Hochsee- und drei Flusskreuzfahrtschiffen besucht wird.

DIESE PRESSEINFORMATION SOWIE BILDMATERIAL FINDEN SIE IM INTERNET

UNTER: WWW.PORTOFKIEL.COM SOWIE UNTER WWW.ROSTOCK-PORT.DE